

Neue Natur- und Landschaftsschutzgebiete in Südbaden

a) Naturschutzgebiete

Langwald

Größe: 34 ha 38 ar

Anordnung des Regierungspräsidiums Südbaden vom 9. 5. 1957 im Gesetzblatt für Baden-Württemberg Nr. 9 vom 6. 6. 1957.

Gemarkung Niederschopfheim, Landkreis Offenburg.

Der Wald wurde wegen der sich in ihm befindlichen Reiherkolonie geschützt, die durch Bejagung in den letzten Jahren stark zurückgegangen war.

b) Landschaftsschutzgebiete

Möggingen-Mindelsee

Anordnung des Landratsamtes Konstanz vom 1. 9. 1956.

Gemarkungen: Güttingen, Kaltbrunn, Liggerungen, Markelfingen, Möggingen und Radolfzell im Landkreis Konstanz.

Das Landschaftsschutzgebiet umschließt das Naturschutzgebiet Mindelsee sowie zwei kleine Naturschutzgebiete an den Buchenseen. Es enthält Moor- und Riedflächen, die über die Grenzen jener Schutzgebiete hinausreichen, und die Wälder um den herrlich gelegenen Mindelsee.

Stockteil Allensbach-Hegne

Anordnung des Landratsamtes Konstanz vom 15. 2. 1957.
und

Schloßhalde Hegne

Anordnung des Landratsamtes Konstanz vom 31. 5. 1957.

Gemarkungen Allensbach und Hegne im Landkreis Konstanz.

Die Hänge zwischen dem Landschaftsschutzgebiet am Bodenseeufer und dem Wald auf der Höhe sind für das Landschaftsschutzgebiet sehr bedeutend.

Gailingen-Büsingern

Anordnung des Landratsamtes Konstanz vom 21. 6. 1957.

Gemarkungen Gailingen und Büsingern im Landkreis Konstanz.

Der Rhein hat hier noch auf große Strecken natürliche Ufer, die mit den ansteigenden Rebbergen und Waldstücken, mit dem Ortsbild des Städtchens Diesenhofen (Schweiz) und der alten Holzbrücke zusammen ein Landschaftsbild von seltener Schönheit bilden.

Friedingen-Steißlingen

Anordnung des Regierungspräsidiums Südbaden vom 9. 5. 1957 im Gesetzblatt für Baden-Württemberg Nr. 9 vom 6. 6. 1957.

Gemarkungen Friedingen, Landkreis Konstanz, und Steißlingen, Landkreis Stockach.

Östlich von Friedingen liegt auf einem teilweise bewaldeten Bergkegel das Friedinger Schloß. Der Berg mit Schloß, Waldstücken, Äckern und Grünflächen ist ein bemerkenswertes, charakteristisches Landschaftsbild.

Hirzwald-Lägerfelsen

Anordnung des Landratsamtes Villingen vom 21. 5. 1957.

Gemarkungen Brigach und Nußbach im Landkreis Villingen.

Stark bewegtes Gelände westlich der Brigachquelle mit waldigen Kuppen und Felsgruppen.

Zähringen-Roßkopf

Anordnung des Bürgermeisteramtes Freiburg vom 28. 5. 1957.

Gemarkung Freiburg i. Br.

Die für das Stadtbild von Freiburg sehr wesentlichen Hänge zwischen Bau-
gebiet und Wald, einschließlich dem Stadtwald von Freiburg.

Bruderhalde und Seebachtal

Anordnung des Landratsamtes Hochschwarzwald vom 13. 6. 1957.

Gemarkungen Hinterzarten und Falkau im Landkreis Hochschwarzwald.

Erweiterung des Landschaftsschutzgebietes Titisee nach Westen bis ins Bären-
rental hinein.

Groppertal

Anordnung des Landratsamtes Villingen vom 11. 11. 1957.

Gemarkungen Villingen und Unterkirnach im Landkreis Villingen.

Schwarzwaldtal zwischen Villingen und St. Georgen, durch welches die
Schwarzwaldbahn führt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 1957-1960

Band/Volume: [NF_7](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Neue Natur- und Landschaftsschutzgebiete in Südbaden \(1958\) 271-272](#)